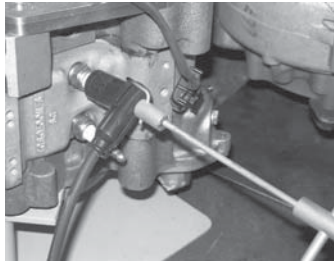


**Gegenstand:** Die ASH 30 Mi / ASG 32 Mi ist mit Inspektionsöffnungen auf der Rumpfunterseite ausgerüstet, durch die das Wechseln der Zündkerzen bei im Motorraum eingebautem Triebwerk möglich ist.

**Werkzeug:** Die Fa. Alexander Schleicher bietet ein Spezialwerkzeug als Sonderzubehör an, mit dem das Abziehen und Aufstecken der Zündkerzenstecker durch die Inspektionsbohrungen auf der Rumpfunterseite vereinfacht wird. Dieses Werkzeug kann auch anhand der Zeichnung 803.04.0001 nachgebaut werden.

**Durchführung:** Nach dem Freilegen der Inspektionsbohrungen auf der Rumpfunterseite (Klebeband abziehen), wird das Hilfswerkzeug auf die Kabeltülle des Steckers aufgefädelt. Vorsichtig wird nun der Stecker abgezogen und anschließend das Hilfswerkzeug wieder abgenommen.



Jetzt kann mit einem Steckschlüssel SW 16 die Zündkerze herausgeschraubt werden.

Die neue Zündkerze bzw. die gereinigte und überprüfte bisherige Zündkerze wird nun wieder eingeschraubt. Anzugsdrehmoment: 10 Nm

Anschließend wird der Zündkerzenstecker wieder auf die Zündkerze aufgefädelt und ggf. mit dem Hilfswerkzeug bis zum vollständigen Einschnappen angedrückt.

Auffädeln des Werkzeuges am  
Beispiel des ausgebauten Motors

**Hinweis:** Es empfiehlt sich, den gesamten Vorgang bei beiden Zündkerzen nicht gleichzeitig durchzuführen, sondern nacheinander. Somit ist die Gefahr des Vertauschens von Kerzen und Zündkerzensteckern ausgeschlossen.

**Abschluss:** Die Inspektionsöffnungen sind anschließend wieder mit geeignetem Klebeband (z.B. Gebeband TESA, 38mm breit, Art. Nr. 4651) zu verschließen:

Zuschnitt des Klebebandes:



Poppenhausen, den 18.12.2015

**Alexander Schleicher**  
GmbH & Co.

i.A.

  
(M. Münch)